



Hiwweltour Siefersheim

## AKTIONSWOCHE MARIA 2.0 NIEDER-OLM - KIRCHEN(T)RÄUME



Seit mittlerweile vier Jahren weist die Graswurzelbewegung Maria 2.0 mit den unterschiedlichsten Aktionen auf Missstände, fehlende Gleichberechtigung, Machtmissbrauch, Ausgrenzung, ... in der katholischen Amtskirche hin. Die anfängliche Aufbruchstimmung ist oft einer Frustration und Ratlosigkeit gewichen – angesichts der erschreckenden Erkenntnisse aus den veröffentlichten Missbrauchsstudien in den verschiedenen Bistümern, angesichts der immer wieder erfolgten Stoppschilder aus Rom, die selbst kleinste Reformbemühungen quasi zunichtemachen ...

Was tun? Einfach aufgeben ist für die meisten von uns (noch) keine Option. Wir werden unser Engagement jedoch verstärkt weg von „Demonstrationen“ hin zu „Wir machen einfach“ legen und durch unser Handeln versuchen zu zeigen – auch gemeinsam mit der Pfarrgemeinde St. Franziskus von Assisi Nieder-Olm – wie lebendig und frohmachend Kirche als Glaubensgemeinschaft sein kann.

Wir laden daher ein zu folgenden Aktionen:

**Dienstag, 23. Mai, 17.00 Uhr**, Rathausplatz Nieder-Olm:  
„Lass dich überraschen“

**Mittwoch, 24. Mai 2023, 19.30 Uhr:** Digitaler Gesprächskreis der Pfarrgruppe Bodenheim zum Thema „Kirche im Wandel“ - Herausforderung der EVV-Studie im Bistum. Den Zugangslink finden Sie **hier**

**Montag, 29. Mai, 10.45 Uhr**, Rathausplatz Nieder-Olm:  
**Kirchen (T)räume – Ein Pfingstgottesdienst.** Anschließend Beisammensein und Begegnung. Wir freuen uns über Fingerfood o.ä.



## CAFÉ DA.ZWISCHEN AB DEM 26. MAI 2023, AB 12.00 UHR



Sich treffen – Zeit miteinander verbringen – Relaxen – die Seele baumeln lassen ...

Ab Ende Mai laden wir – die katholische Pfarrgemeinde St. Franziskus von Assisi in Kooperation mit der Stadt Nieder-Olm und der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Olm – vierzehntägig am Freitagnachmittag jeweils von 12.00 – 18.00 Uhr zum „Cafe DA.zwischen“ vor das Alte Rathaus Nieder-Olm, Pariser Straße ein.

### Los geht es am Freitag, 26. Mai 2023

Kommen Sie und genießen Sie eine Pause bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, Snacks und kühlen Getränken ... zwischen Ihrem Alltag, zwischen Urlaub und Arbeit, zwischen zwei Terminen...wie auch immer! Kommen Sie und genießen Sie es, einfach DA zu sein. Wir freuen uns auf Sie!

Die weiteren Termine sind:

9. und 23. Juni, 7. und 21. Juli, 4. und 18. August, 15. und 29. September

## FRONLEICHNAM - BLUMENTEPPICH IM PIZZAKARTON



Am 8. Juni feiern wir das Fronleichnamsfest mit einem gemeinsamen Gottesdienst auf dem Goldberg.

Ausdrucksvolles Zeichen des Fronleichnamfestes ist auch ein Blument Teppich, der von Frauen und (manchmal auch) Männern aus der Gemeinde gestaltet wird.

In der Coronazeit ist in manchen Gemeinden eine Idee entstanden, die wir von Anfang an toll fanden und die wir in diesem Jahr nun aufgreifen wollen:

**Blument Teppich im Pizzakarton.** Damit das gelingt, brauchen wir jedoch Unterstützung!

**Wie geht das?** Als Unterlage dient - wie gesagt - ein leerer Pizzakarton. **Diesen stellen wir selbstverständlich zur Verfügung!**

Für einen besseren Halt der Blumen empfiehlt es sich, den Karton mit einem Klebestift, Sprühkleber, doppelseitigem Klebeband zu versehen und dann einfach der Kreativität mit Blumen, Erde, Sand, ... freien Lauf zu lassen. Welches Motiv gewählt wird, bleibt jedem und jeder selbst überlassen. Beispiele finden Sie im Internet unter „Blument Teppich im Pizzakarton“.

Der Pizzakarton müsste am Mittwoch, 7. Juni bis spätestens 18.00 Uhr im Camarahaushaus abgegeben werden. Die Vorbereitungsgruppe fügt ihn dann am Donnerstag früh morgens zu einem großen Blument Teppich zusammen.

**Damit wir ausreichend Pizzakartons besorgen und rechtzeitig zu Euch/Ihnen nach Hause bringen können, sind wir für eine Rückmeldung bis zum 31 Mai dankbar:**

**0151 40770106 oder a.keber@st-franziskus.net**

Wir freuen uns über eine große Beteiligung und auf einen tollen bunten Blument Teppich!

Alle Infos zum Gottesdienst an Fronleichnam finden Sie [hier](#)





# RÜCKBLICK

## BRASILIENTAG DES CAMARAKREISES E.V.



Seit vielen Jahren unterstützt der Camarakreis Nieder-Olm e.V. mit seinem caritativen Hilfswerk Projekte in Rondonopolis/Brasilien, im Kongo und in Andhra Pradesh/Indien. Neben der konkreten finanziellen Unterstützung der Menschen, wollen wir mit unserem Engagement zu mehr Solidarität für Menschen am Rande der Gesellschaft beitragen. So stand 2022 der Schulneubau in Andhra Pradesh/Indien im Mittelpunkt des „Indien-Tages“.

In diesem Jahr nun lud der Camarakreis zum „Brasilien-Tag“ ein, der mit einem vom Camarakreis gestalteten Gottesdienst in der Kirche St. Georg Nieder-Olm begann.

Janina Kreisel, die 2018 ein Freiwilliges Soziales Jahr in Rondonopolis absolvierte sowie Katrin und Jomin Pulipara, die im Rahmen der Deutsch-Brasilianischen Jugendbegegnung und auch privat, die Stadt im Süden von Brasilien besucht haben, berichteten von ihren Erfahrungen ... von der Herzlichkeit der Gastfamilie, dem hautnahen Erleben der sehr schwierigen Lebenssituationen von Familien, den Chancen auf Bildung der Kinder und Jugendlichen – auch im Vergleich zur Bildungssituation in Deutschland ... und davon, wie sie den Wahlkampf zwischen Jair Bolsonaro und Luiz Lula erlebten.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von CHORisma aus Zornheim mitgestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst warteten dann im Hof des Camarahauses selbstgemachte brasilianische Snacks und Getränke auf die Besucher:innen: Es gab Empanadas, Käsebällchen, einen Bohnen- und Avocadodip, Pastelão de galinha (Hühnerpastete), gefüllte Wraps, Bananen- und Maiskuchen und frisch gepresste Obst- und Gemüsesäfte.

Ein Team um Monique Berndhäuser und Sabine Leukel hatte für ein liebevolles Ambiente und eine tollen Orchideen-Deko gesorgt – die Gäste fühlten sich sichtlich wohl! Ein gelungener Tag!!

**DANKE allen, die vorbereitet, unterstützt und mitgearbeitet haben – und allen, die da waren!**

Wenn Sie den Camarakreis unterstützen möchten, finden Sie auf unserer Homepage [www.camarakreis.de](http://www.camarakreis.de) alle Informationen. Oder schreiben Sie eine Mail an [info@camarakreis.de](mailto:info@camarakreis.de). Vielen Dank!



## SAVINA ORDEN IN UNSERER PFARREI



Seit über zwei Jahren leben vier Schwestern des Ordens „Sisters of the Poor of St. Catherine of Siena (SdP)“ - Savina Orden - in unserer Pfarrei und bereichern mit ihrer Anwesenheit und Herzlichkeit unser Gemeindeleben. Wir sind froh und dankbar, sie in unserer Mitte zu haben. Wie sagt Pfarrer Hubert Hilsbos oft: „Euer Dasein ist wie ein Sechser im Lotto!“

Beim Besuch der Generaloberin des Ordens, Schwester Daisy, die ebenfalls aus Kerala/Indien stammt, wurde der Dank an unsere Pfarrgemeinde zurückgegeben. Die Schwestern fühlen sich bei uns und den Menschen hier sehr sehr wohl!

Schwester Daisy dankte insbesondere Pfarrer Hubert Hilsbos für die große Unterstützung in so vielen Bereichen.



## GOTTESDIENST AN CHRISTI HIMMELFAHRT - DA BERÜHREN SICH HIMMEL UND ERDE ...



Viele Gemeindemitglieder unserer Pfarrei und unserer evangelischen Schwesterngemeinde – aber auch darüber hinaus – waren unserer Einladung gefolgt... es war eine große Gemeinschaft, die zusammenkam, um bei strahlendem Sonnenschein auf dem Außengelände der Seniorenresidenz gemeinsam mit den Bewohner:innen und Mitarbeitenden der Seniorenresidenz Nieder-Olm Gottesdienst zu feiern.

Pfarrer Hubert Hilsbos, Andrea Keber, Pfarrerin Elke Stein und Bettina Werbick zeigten mit kurzen Statements auf, was sie mit dem Fest Christi Himmelfahrt verbinden, zu was es sie inspiriert und ermutigt. Deutlich wurde dies auch in den Liedern, die musikalisch von Gudrun Ferber am E-Piano und Katrin Heubach als Kantorin begleitet wurden. Beim anschließenden Kaffee, den die Mitarbeitenden der Seniorenresidenz dankenswerterweise vorbereitet hatten, entstanden rege Gespräche und die einhellige Rückmeldung: Was für ein schöner, stimmungsvoller und bewegender Christi Himmelfahrt-Gottesdienst.

DANKE sagen wir allen, die den Gottesdienst mitgestaltet und mitgefeiert haben. Ein ganz besonderer ausdrücklicher Dank den Mitarbeitenden der Seniorenresidenz für die Unterstützung, Gastfreundschaft und Herzlichkeit.

„Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen und neu beginnen, ganz neu... da berühren sich Himmel und Erde...“. An diesem Tag hat der Himmel die Erde mehrfach berührt!

## ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AM STRAßENFEST



Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass die katholische und evangelische Kirchengemeinden im Rahmen des Nieder-Olmer Straßenfestes zu einem ökumenischen Gottesdienst auf den Rathausplatz einladen. Ebenso gehört es - wann immer möglich - dazu - dass Gäste aus den Partnergemeinden von Nieder-Olm einbezogen werden. So wurden in diesem Jahr das Evangelium und eine Fürbitte auch in italienischer Sprache gelesen.

Musikalisch mitgestaltet wurde der Gottesdienst in hervorragender Weise von der Musikgruppe, dem Bläserchor und dem Frauenchor des Liederkranzes.

In seiner Predigt griff Pfarrer Hubert Hilsbos das Thema „Weg-Weiser“ auf. Zum einen waren es die neuen Wege - sprich der Bau der Autobahn - die es ermöglichten, dass seit 1977 das Straßenfest mitten in Nieder-Olm gefeiert werden konnte. Zuvor wäre aufgrund des Durchgangsverkehrs eine Sperrung der Pariser Straße undenkbar gewesen.

Zum anderen aber sind es natürlich vor allem Menschen, die für andere zum Weg-Weiser werden. Die unaufdringlich - ja fast bescheiden - am Wegrand stehen und signalisieren:

„Da geht's lang“. Ob wir vertrauen und dem Weg-Weiser folgen ... diese Entscheidung muss letztendlich jede:r für sich selbst treffen!“

Vertrauen dürfen wir aber immer auf Jesus, der von sich selbst sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben!“

Die Kinder, die parallel einen von der evangelischen und katholischen Kita vorbereiteten Gottesdienst in der Kirche St. Georg feierten, erzählten anhand eindrucksvoller Bilder, wie sie sich die vielen unterschiedlichen Wohnungen im Haus Gottes vorstellen.

**DANKE** allen für die Vorbereitung und Gestaltung des Straßenfest-Gottesdienstes!

Die komplette Predigt können Sie [hier](#) nachlesen.

